

Tag / Datum:	Text: Bischofsgrün, Pocking, Neulingen zu Ten Haaft,	Wetter °C
Donnerstag 26.05.2011	<p>Weiter geht die Fahrt über die Autobahn nach Pocking. Im Industriepark, gibt es einen Expert. Hier hole ich ein neues Scart-Kabel. In der Tat der Fernseher läuft einwandfrei. Ich mach es mir gemütlich, zum Abendessen ist es noch zu früh und fürs Mittagsschläfchen bin ich nicht müde genug.</p> <p>Was ist das? Der Bildschirm ist wieder schwarz... So eine Sch...ße. Ich Überlege und komme auf die Idee, die Anlage mit einem Vorführ-Gerät der Fa. Expert zu testen. Gesagt (gedacht) getan. Das Vorführgerät läuft einwandfrei, auch längere Zeit und mit beiden Scart-Kabeln. Also entschieße ich mich einen neuen Fernseher zu kaufen. Vorher informiere ich noch Herrn Bönisch von TechniSat über den Vorgang, er ist ratlos, sagt mir aber eine Überprüfung des Gerätes nach meiner Rückkehr in ein paar Monaten zu...</p> <p>Die Fa. Expert ist eine Außenstelle und hat keinen eigenen Postversand. Also packe ich erst einmal meine sieben Sachen zusammen und fahre zum Parkplatz am Rathaus. Und weil es immer noch zu früh ist Abendessen zu gehen, fahre ich die Sat-Schüssel aus und will noch etwas glotzen und für den gemütlichen Abend vorbereitet sein.</p> <p>Die Sat-Anlage fährt aus, das Bild des neuen Sony Fernsehers ist brillant und ich bin zufrieden.</p> <p>Oh du grausame Fügung. Der Bildschirm ist schwarz. Jetzt heißt es Ruhe bewahren und klare Gedanken fassen.</p>	
Tag / Datum:	Text: Bischofsgrün, Pocking, Neulingen zu Ten Haaft,	Wetter °C
Übertrag: Donnerstag 26.05.2011	<p>Ich komme zu dem Schluss, dass es nur noch der Sat-Empfänger der Grund allen Übels sein kann. Sat-Anlage reinfahren, alle sieben Sachen packen und den Navi programmieren</p> <p>Es ist 17:30 h. Die Steffi vom Navi sagt als Ankunftszeit, in Neulingen, 23:07 h an.</p> <p>Will ich noch eine minimale Chance habe, dass der Sat-Empfänger morgen, Freitag und ohne Anmeldung, überprüft wird dann muss ich los... Die Steffi dirigiert mich über München, Stuttgart nach Pforzheim. Es Funktioniert. So wäre ich aber ohne Navi im Leben nicht gefahren. Es läuft wie geschmiert, die Steffi hat recht und die Ankunftszeit bleibt konstant bei rund 23:00 h.</p> <p>In Pforzheim den langen Berg hinunter und drüben hoch, dann noch 4 km und es ist geschafft.</p> <p>Im Tal angekommen gebe ich wieder Gas. Was ist jetzt los? Der Motor streikt. Das Warnlicht des Motor-Managements leuchtet auf und die Motor-Leistung ist gedrosselt. Ich schalte den Tempomaten aus und schalte das Automatik-Getriebe von Hand.</p> <p>Hier am Berg stehen zu bleiben ist die Horrorvorstellung schlecht hin. Zum Einen der Berg und zum Anderen kein Standstreifen, mein Gott was ein Szenario.</p> <p>Mit letzter Kraft und viel Gefühl im Gasfuß und am Schalthebel schaffe ich es bis zur Fa. Ten Haaft.</p> <p>Fünf Mobile stehen schon auf dem Parkplatz, nun ja, warten ist angesagt.</p>	